

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Potsdam. Frau Wittgenste, geb. Sasse, seit Jahren bei ihrem Schwiegerhause, dem Lehrer Große am hiesigen Militär- u. Waisenhaus wohnhaft, feierte ihren 80jährigen Geburtstag.

Krnsowalde. Arbeiter Wodenfuß hier flüchte seinen vier Kindern Solgäure ein und erhängte sich darauf. Ein Säugling und ein drei Jahre altes Kind sind tot, die beiden anderen sind außer Gefahr. Der Veranlassung zu der That ist in mifflischen Familienverhältnissen zu suchen.

Forst. In Conturs geriet der Aufseher Clemens Siebelschlag.

Koepnick. Der Regierungspräsident hat die Wahl des Magistratsassessors Dr. Ranganth in Berlin zum besetzten Stadtrat darüber auf die Amtsbauer von 12 Jahren befristet.

Marientdorf. Gemeindevorsteher Hugo Westphal von hier wurde zum zweiten Landesbeamten-Vereiner für den Landesamtsbezirk Marientdorf ernannt.

Reppen. Infolge häuslicher Streitigkeiten hat der Schuhmacher Max seiner Schwiegermutter, Frau Glescher, einen Messerstoß in die Seite versetzt. Die Frau ist an den Verletzungen gestorben.

Spandau. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der Pensionär der Generalstab, früherer Hofschreibmeister Samuel Krugnack mit seiner Ehefrau.

Sremberg. Kaufmann Heinrich König stellte seine Zahlungen ein.

Wiesense. Gemeindevorsteher Klingenberg von hier, dessen Wahlperiode abgelaufen war, ist von der Gemeindevertretung wiedergewählt worden.

Provinz Ostpreußen.

Rönigsberg. Das hiesige Schwurgericht verurteilte die 33-jährige Wäldersfrau Wilhelmine Dombrowski als Wilhelmsbräute die Todesstrafe. Die Urtheilsteile hatte am 26. Februar ihren 85jährigen Schwiegervater dadurch vergiftet, daß sie ihm in Wasser aufgelöste Phosphorwolframsäure unter die Speisen mischte.

Allenstein. Kürzlich waren es 25 Jahre, seit Erster Bürgermeister Belian an der Spitze unserer Stadtverwaltung steht. Aus Anlaß dieses Geburtstages fand ein großer Fackelzug statt, an welchem sich Beweine und Zünge, die freiwillige Feuerwehr und die Fortbildungsschulen beteiligten.

Guttstadt. In dem Dachgeschoss des Materialgeschäftes des Kaufmanns Hopfner brach Feuer aus, wodurch die oberen Räume des Geschäftshauses ausbrannten.

Seigental. Unser Männergesangsverein feierte das 25jährige Jubiläum seines Dirigenten, Kapellmeisters Kohn.

Insterburg. Der schlafende Allan Berner, welcher etwa 6 Monate im hiesigen Garnisonlazareth in ärztlicher Verathung war, ist vor einigen Tagen zu seinem Truppenbataillon entlassen worden. Berner kann sich auch jetzt noch nur an Stücken fortbewegen.

Gröben. In der Stallung und Scheune der Paul Wederschen Besingung brannten vollständig nieder.

Kleszyn. Feuer zerstörte das Anwesen des Besitzers Joch.

Königsberg. Der Landgerichtsrath A. D. Priemel wurde der Rechte Oberorden dritter Klasse mit der Schleife verliehen.

Kulm. Rentierempfänger Schröder von hier erlangte sich im Neuborfer Wäldchen als Lebensüberdruß.

Marientdorf. An der hiesigen höheren Mädchenschule hier ist der neugewählte Oberlehrer Jiefenich in sein Amt eingekührt worden.

Riesenburg. Ihr 25jähriges Dienstjubiläum als Lehrer in der hiesigen Bürgerschule feierten die Lehrer Krüger und Jernickel.

Schlochau. Ein Brand vernichtete das Haus des Schuhmachersmeister Remus. — Auf der Besingung des Bauern Kropke im benachbarten Haffseitz entzünd in der Scheune Feuer, welches auch die zweite Scheune und ein Stallgebäude ergrieff und einäscherte.

Provinz Pommern.

Stettin. Feuer richtete im Hause Krautmarkt 9 bis 10 erheblichen Schaden an. — Vermittelt wird seit einigen Tagen die 11 Jahre alte Tochter des Logislabraters 31 wohnenden Wälders Reinat. — Der Kaiser von Oesterreich verlieh dem hiesigen österreichisch-ungarischen Consul Waechter das Offizierskreuz des Franz Josephs Ordens.

Alt Damerow. Ihre diamantene Hochzeit feierten der Altiger Johann Wiedenhöft und Frau.

Demmin. Die beiden Söhne des Arbeiters Westphal, 4 und 11 Jahre alt, waren allein in der elterlichen Wohnung. Mit Knütteln spielend, legte der Jüngere sein Streulager in Brand. Dabei erlitt derselbe so schwere Brandwunden, daß er bald darauf seinen Geist aufgab.

Ehren. Der 82 Jahre alte gräflich Wachtmeister'sche Fideikommissförder Kroßhuf hier beging das Fest des 60jährigen Dienstjubiläum. Landrath von Zantbar überreichte dem Jubilär den Kronen- u. Orden vierter Klasse.

Provinz Schleswig-Holstein.

Hufum. Oberlehrer Dr. Schröder in Aboe, der am 1. April 1903 an das hiesige Gymnasium versetzt ist, wird hier nur ein halbes Jahr verweilen, da er im Herbst nach Deutsch-Südwestafrika zu überfiebern gedenkt.

um sich der Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt zu widmen.

Kiel. Geheimrath Professor Dr. Bodenbach verschied hier im 76. Lebensjahre.

Marne. Feuer zerstörte die Scheune des Hofbesizers Rudolf Peters.

Oldenburg. Polizeimeister A. D. Böhre, früher in Meiderich, der hier zum Bürgermeister gewählt wurde, ist von der Regierung nicht bestätigt worden.

Schlagsdorf. Der 80jährige Rentner Olmann hier selbst erschlug seine Ehefrau mit einem Beil bei einem Streit über das Heizen des Ofens.

Schmabstedt. Hier starb im 75. Lebensjahre Dr. med. Martin Friedreich Gustaf Fricke.

Schnitz. Ihr goldenes Ehejubiläum feierten Wilhelm Christian und Frau.

Tonbern. Bürgermeister Rahlke ist auf 12 Jahre wiedergewählt worden. — Die Victoria- u. Brauerei hier selbst ihre Zahlungen ein.

Wanteuburg. Ein zum Gute Verbocht gehöriger Arbeiterwohnhaus, welches die drei Familien Garwig, Rahlke und Spät bewohnten, wurde ein Raub der Flammen.

Wst auf Fähr. Großes Aufsehen erregt hier die Frucht des Kaufmanns Galar Burian, Verleger des hier erscheinenden „Insel-Boten“. Der in das Ausland Entflozene erfreute sich allgemeinen Ansehens und hat dieses zur Kontraktion enormer Schulden zu benutzen gewußt. Burian hat sich auch in seiner Eigenschaft als Concursverwalter Veruntreuungen größter Umfanges zu Schulden kommen lassen, so daß die Staatsanwaltschaft einen Steckbrief hinter ihn erlassen hat. Ueber sein Geschäft ist das Concursverfahren eröffnet worden.

Provinz Sachsen.

Breslau. Das 50jährige medicinische Doctorjubiläum feierte der Geheimrath Dr. med. et phil. Grempler. Von dem Oberpräsidenten Herzog zu Sachsen ging das Diplom der Verleihung des Charakters als Professor ein. — Oberbürgermeister Dr. Bender ist wiedergewählt worden. — Im Schnellzug Wien-Breslau wurde in einem leeren Coupé zweiter Klasse der Kaufmann Kurt Wiemer, Mitinhaber der hiesigen Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen Leopold Robert & Co., erschossen aufgefunden.

Altenstein. Hier verstarb der Rektor der schlesischen Lehrerschule Hermann Vinte. Derselbe hat 52 Jahre seines Amtes gewaltet; davon kommen auf die Gemeinde Neuenstein 42 Jahre. Am 1. Juli 1901 trat er in den Ruhestand.

Goerlitz. Das 60jährige Doctorjubiläum beging Geheimrath Sanitätsrath Dr. Gotthold Scholz hier selbst.

Provinz Westpreußen.

Gröben. In der Stallung und Scheune der Paul Wederschen Besingung brannten vollständig nieder.

Kleszyn. Feuer zerstörte das Anwesen des Besitzers Joch.

Königsberg. Der Landgerichtsrath A. D. Priemel wurde der Rechte Oberorden dritter Klasse mit der Schleife verliehen.

Kulm. Rentierempfänger Schröder von hier erlangte sich im Neuborfer Wäldchen als Lebensüberdruß.

Marientdorf. An der hiesigen höheren Mädchenschule hier ist der neugewählte Oberlehrer Jiefenich in sein Amt eingekührt worden.

Riesenburg. Ihr 25jähriges Dienstjubiläum als Lehrer in der hiesigen Bürgerschule feierten die Lehrer Krüger und Jernickel.

Schlochau. Ein Brand vernichtete das Haus des Schuhmachersmeister Remus. — Auf der Besingung des Bauern Kropke im benachbarten Haffseitz entzünd in der Scheune Feuer, welches auch die zweite Scheune und ein Stallgebäude ergrieff und einäscherte.

Provinz Ostpreußen.

Potsdam. Frau Wittgenste, geb. Sasse, seit Jahren bei ihrem Schwiegerhause, dem Lehrer Große am hiesigen Militär- u. Waisenhaus wohnhaft, feierte ihren 80jährigen Geburtstag.

Krnsowalde. Arbeiter Wodenfuß hier flüchte seinen vier Kindern Solgäure ein und erhängte sich darauf. Ein Säugling und ein drei Jahre altes Kind sind tot, die beiden anderen sind außer Gefahr. Der Veranlassung zu der That ist in mifflischen Familienverhältnissen zu suchen.

Forst. In Conturs geriet der Aufseher Clemens Siebelschlag.

Koepnick. Der Regierungspräsident hat die Wahl des Magistratsassessors Dr. Ranganth in Berlin zum besetzten Stadtrat darüber auf die Amtsbauer von 12 Jahren befristet.

Marientdorf. Gemeindevorsteher Hugo Westphal von hier wurde zum zweiten Landesbeamten-Vereiner für den Landesamtsbezirk Marientdorf ernannt.

Reppen. Infolge häuslicher Streitigkeiten hat der Schuhmacher Max seiner Schwiegermutter, Frau Glescher, einen Messerstoß in die Seite versetzt. Die Frau ist an den Verletzungen gestorben.

Spandau. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der Pensionär der Generalstab, früherer Hofschreibmeister Samuel Krugnack mit seiner Ehefrau.

Sremberg. Kaufmann Heinrich König stellte seine Zahlungen ein.

Wiesense. Gemeindevorsteher Klingenberg von hier, dessen Wahlperiode abgelaufen war, ist von der Gemeindevertretung wiedergewählt worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Feuer richtete im Hause Krautmarkt 9 bis 10 erheblichen Schaden an. — Vermittelt wird seit einigen Tagen die 11 Jahre alte Tochter des Logislabraters 31 wohnenden Wälders Reinat. — Der Kaiser von Oesterreich verlieh dem hiesigen österreichisch-ungarischen Consul Waechter das Offizierskreuz des Franz Josephs Ordens.

Alt Damerow. Ihre diamantene Hochzeit feierten der Altiger Johann Wiedenhöft und Frau.

Demmin. Die beiden Söhne des Arbeiters Westphal, 4 und 11 Jahre alt, waren allein in der elterlichen Wohnung. Mit Knütteln spielend, legte der Jüngere sein Streulager in Brand. Dabei erlitt derselbe so schwere Brandwunden, daß er bald darauf seinen Geist aufgab.

Ehren. Der 82 Jahre alte gräflich Wachtmeister'sche Fideikommissförder Kroßhuf hier beging das Fest des 60jährigen Dienstjubiläum. Landrath von Zantbar überreichte dem Jubilär den Kronen- u. Orden vierter Klasse.

Provinz Schleswig-Holstein.

Hufum. Oberlehrer Dr. Schröder in Aboe, der am 1. April 1903 an das hiesige Gymnasium versetzt ist, wird hier nur ein halbes Jahr verweilen, da er im Herbst nach Deutsch-Südwestafrika zu überfiebern gedenkt.

Göttingen. Mittels seines Dienstgehehrs hat sich hier der Einjährige Schreff von 82. Infanterieregiment erschossen. — Vier große Fruchtbiemen des Oekonomon August Schlotte brannten infolge von Brandstiftung nieder.

Hildesheim. Lehrer a. D. Georg Vintepant verschied hier im 75. Lebensjahre.

Lehrte. Ueberfahren und schwer verletzt wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Rangiermeister Fr. Wobeder, der seit etwa 36 Jahren im Bahndienst steht.

Meppen. Im Krankenhaus von Boldek bei Münster starb der Amtsgerichtsrath von Brandenburg, Mitglied des Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses. Er gehörte der Centrumspartei an.

Donaudorf. Professor Ramloch, der älteste Oberlehrer des hiesigen Gymnasiums, ist gestorben.

Wscholt. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Wittenberg. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Provinz Westfalen.

Münster. Cleute Steuerinspektor Quante hier selbst beging das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar zählt zusammen 156 Jahre. Der 83jährige Jubilar, welcher 1883 in den Ruhestand trat, vermittelte noch im Gremme die Zahlstelle der Witterungsverwaltung Kaiser Wilhelm-Spende. — Zu Regierung's- u. Straftaten sind die Regierungen's- u. Supremum-ernennung von Jonas von hier ernannt worden.

Ahlen. Bei einer Schlägerei wurde hier der verheiratete Arbeiter Gerhard Dirks aus Wolfenbüttel tödtlich verletztes.

Bielefeld. Stadtbauordnungsverwalter Kommerzienrath Carl Bielefeld ist im Alter von 67 Jahren gestorben.

Dobler. Fröhlich geworden ist der Rentmeister des Freystern von der Red. Kipper. Derselbe besuchte die Düsseldorf'sche Ausstellung und hat von Rotterdam aus geschrieben, daß er nach America fahren werde. Er soll 5-6000 Mark Kassengelber mitgenommen haben.

Wittenberg. Postverwalter Bell zu Berlin stand vor dem Schwurgericht hier selbst wegen Unterschlagung, falscher Buchführung und Verzug. Der Angeklagte hatte sein Vermögen durch Spekulationen verloren und dann Gelder arbeitslos. Als er für die Zinsen keine Deckung hatte, griff er in die Postkasse. Das Gericht verurtheilte den Angeklagten zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis.

Krefeld. Der Mitinhaber der hier in Concurs gerathenen Firma Nieberheinsdorf's Elektricitätswerk Haaber & Co., Karl Neesen, hat sich in seiner Wohnung erschossen. Neesen war 43 Jahre alt.

Solling. Das Bureau des Konsulats der Ver. Staaten ist nach der Vierterstraße in den vormals P. Hendelsches Haus verlegt worden.

Walb. Hauptmann d. L. Ramonau wurde zum Postdirektor ernannt.

Provinz Ostpreußen.

Potsdam. Frau Wittgenste, geb. Sasse, seit Jahren bei ihrem Schwiegerhause, dem Lehrer Große am hiesigen Militär- u. Waisenhaus wohnhaft, feierte ihren 80jährigen Geburtstag.

Krnsowalde. Arbeiter Wodenfuß hier flüchte seinen vier Kindern Solgäure ein und erhängte sich darauf. Ein Säugling und ein drei Jahre altes Kind sind tot, die beiden anderen sind außer Gefahr. Der Veranlassung zu der That ist in mifflischen Familienverhältnissen zu suchen.

Forst. In Conturs geriet der Aufseher Clemens Siebelschlag.

Koepnick. Der Regierungspräsident hat die Wahl des Magistratsassessors Dr. Ranganth in Berlin zum besetzten Stadtrat darüber auf die Amtsbauer von 12 Jahren befristet.

Marientdorf. Gemeindevorsteher Hugo Westphal von hier wurde zum zweiten Landesbeamten-Vereiner für den Landesamtsbezirk Marientdorf ernannt.

Reppen. Infolge häuslicher Streitigkeiten hat der Schuhmacher Max seiner Schwiegermutter, Frau Glescher, einen Messerstoß in die Seite versetzt. Die Frau ist an den Verletzungen gestorben.

Spandau. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der Pensionär der Generalstab, früherer Hofschreibmeister Samuel Krugnack mit seiner Ehefrau.

Sremberg. Kaufmann Heinrich König stellte seine Zahlungen ein.

Wiesense. Gemeindevorsteher Klingenberg von hier, dessen Wahlperiode abgelaufen war, ist von der Gemeindevertretung wiedergewählt worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Feuer richtete im Hause Krautmarkt 9 bis 10 erheblichen Schaden an. — Vermittelt wird seit einigen Tagen die 11 Jahre alte Tochter des Logislabraters 31 wohnenden Wälders Reinat. — Der Kaiser von Oesterreich verlieh dem hiesigen österreichisch-ungarischen Consul Waechter das Offizierskreuz des Franz Josephs Ordens.

Alt Damerow. Ihre diamantene Hochzeit feierten der Altiger Johann Wiedenhöft und Frau.

Demmin. Die beiden Söhne des Arbeiters Westphal, 4 und 11 Jahre alt, waren allein in der elterlichen Wohnung. Mit Knütteln spielend, legte der Jüngere sein Streulager in Brand. Dabei erlitt derselbe so schwere Brandwunden, daß er bald darauf seinen Geist aufgab.

Ehren. Der 82 Jahre alte gräflich Wachtmeister'sche Fideikommissförder Kroßhuf hier beging das Fest des 60jährigen Dienstjubiläum. Landrath von Zantbar überreichte dem Jubilär den Kronen- u. Orden vierter Klasse.

Provinz Schleswig-Holstein.

Hufum. Oberlehrer Dr. Schröder in Aboe, der am 1. April 1903 an das hiesige Gymnasium versetzt ist, wird hier nur ein halbes Jahr verweilen, da er im Herbst nach Deutsch-Südwestafrika zu überfiebern gedenkt.

Göttingen. Mittels seines Dienstgehehrs hat sich hier der Einjährige Schreff von 82. Infanterieregiment erschossen. — Vier große Fruchtbiemen des Oekonomon August Schlotte brannten infolge von Brandstiftung nieder.

Hildesheim. Lehrer a. D. Georg Vintepant verschied hier im 75. Lebensjahre.

Lehrte. Ueberfahren und schwer verletzt wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Rangiermeister Fr. Wobeder, der seit etwa 36 Jahren im Bahndienst steht.

Meppen. Im Krankenhaus von Boldek bei Münster starb der Amtsgerichtsrath von Brandenburg, Mitglied des Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses. Er gehörte der Centrumspartei an.

Donaudorf. Professor Ramloch, der älteste Oberlehrer des hiesigen Gymnasiums, ist gestorben.

Wscholt. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Wittenberg. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Provinz Westfalen.

Münster. Cleute Steuerinspektor Quante hier selbst beging das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar zählt zusammen 156 Jahre. Der 83jährige Jubilar, welcher 1883 in den Ruhestand trat, vermittelte noch im Gremme die Zahlstelle der Witterungsverwaltung Kaiser Wilhelm-Spende. — Zu Regierung's- u. Straftaten sind die Regierungen's- u. Supremum-ernennung von Jonas von hier ernannt worden.

Ahlen. Bei einer Schlägerei wurde hier der verheiratete Arbeiter Gerhard Dirks aus Wolfenbüttel tödtlich verletztes.

Bielefeld. Stadtbauordnungsverwalter Kommerzienrath Carl Bielefeld ist im Alter von 67 Jahren gestorben.

Dobler. Fröhlich geworden ist der Rentmeister des Freystern von der Red. Kipper. Derselbe besuchte die Düsseldorf'sche Ausstellung und hat von Rotterdam aus geschrieben, daß er nach America fahren werde. Er soll 5-6000 Mark Kassengelber mitgenommen haben.

Wittenberg. Postverwalter Bell zu Berlin stand vor dem Schwurgericht hier selbst wegen Unterschlagung, falscher Buchführung und Verzug. Der Angeklagte hatte sein Vermögen durch Spekulationen verloren und dann Gelder arbeitslos. Als er für die Zinsen keine Deckung hatte, griff er in die Postkasse. Das Gericht verurtheilte den Angeklagten zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis.

Krefeld. Der Mitinhaber der hier in Concurs gerathenen Firma Nieberheinsdorf's Elektricitätswerk Haaber & Co., Karl Neesen, hat sich in seiner Wohnung erschossen. Neesen war 43 Jahre alt.

Solling. Das Bureau des Konsulats der Ver. Staaten ist nach der Vierterstraße in den vormals P. Hendelsches Haus verlegt worden.

Walb. Hauptmann d. L. Ramonau wurde zum Postdirektor ernannt.

Provinz Ostpreußen.

Potsdam. Frau Wittgenste, geb. Sasse, seit Jahren bei ihrem Schwiegerhause, dem Lehrer Große am hiesigen Militär- u. Waisenhaus wohnhaft, feierte ihren 80jährigen Geburtstag.

Krnsowalde. Arbeiter Wodenfuß hier flüchte seinen vier Kindern Solgäure ein und erhängte sich darauf. Ein Säugling und ein drei Jahre altes Kind sind tot, die beiden anderen sind außer Gefahr. Der Veranlassung zu der That ist in mifflischen Familienverhältnissen zu suchen.

Forst. In Conturs geriet der Aufseher Clemens Siebelschlag.

Koepnick. Der Regierungspräsident hat die Wahl des Magistratsassessors Dr. Ranganth in Berlin zum besetzten Stadtrat darüber auf die Amtsbauer von 12 Jahren befristet.

Marientdorf. Gemeindevorsteher Hugo Westphal von hier wurde zum zweiten Landesbeamten-Vereiner für den Landesamtsbezirk Marientdorf ernannt.

Reppen. Infolge häuslicher Streitigkeiten hat der Schuhmacher Max seiner Schwiegermutter, Frau Glescher, einen Messerstoß in die Seite versetzt. Die Frau ist an den Verletzungen gestorben.

Spandau. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der Pensionär der Generalstab, früherer Hofschreibmeister Samuel Krugnack mit seiner Ehefrau.

Sremberg. Kaufmann Heinrich König stellte seine Zahlungen ein.

Wiesense. Gemeindevorsteher Klingenberg von hier, dessen Wahlperiode abgelaufen war, ist von der Gemeindevertretung wiedergewählt worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Feuer richtete im Hause Krautmarkt 9 bis 10 erheblichen Schaden an. — Vermittelt wird seit einigen Tagen die 11 Jahre alte Tochter des Logislabraters 31 wohnenden Wälders Reinat. — Der Kaiser von Oesterreich verlieh dem hiesigen österreichisch-ungarischen Consul Waechter das Offizierskreuz des Franz Josephs Ordens.

Alt Damerow. Ihre diamantene Hochzeit feierten der Altiger Johann Wiedenhöft und Frau.

Demmin. Die beiden Söhne des Arbeiters Westphal, 4 und 11 Jahre alt, waren allein in der elterlichen Wohnung. Mit Knütteln spielend, legte der Jüngere sein Streulager in Brand. Dabei erlitt derselbe so schwere Brandwunden, daß er bald darauf seinen Geist aufgab.

Ehren. Der 82 Jahre alte gräflich Wachtmeister'sche Fideikommissförder Kroßhuf hier beging das Fest des 60jährigen Dienstjubiläum. Landrath von Zantbar überreichte dem Jubilär den Kronen- u. Orden vierter Klasse.

Provinz Schleswig-Holstein.

Hufum. Oberlehrer Dr. Schröder in Aboe, der am 1. April 1903 an das hiesige Gymnasium versetzt ist, wird hier nur ein halbes Jahr verweilen, da er im Herbst nach Deutsch-Südwestafrika zu überfiebern gedenkt.

Göttingen. Mittels seines Dienstgehehrs hat sich hier der Einjährige Schreff von 82. Infanterieregiment erschossen. — Vier große Fruchtbiemen des Oekonomon August Schlotte brannten infolge von Brandstiftung nieder.

Hildesheim. Lehrer a. D. Georg Vintepant verschied hier im 75. Lebensjahre.

Lehrte. Ueberfahren und schwer verletzt wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Rangiermeister Fr. Wobeder, der seit etwa 36 Jahren im Bahndienst steht.

Meppen. Im Krankenhaus von Boldek bei Münster starb der Amtsgerichtsrath von Brandenburg, Mitglied des Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses. Er gehörte der Centrumspartei an.

Donaudorf. Professor Ramloch, der älteste Oberlehrer des hiesigen Gymnasiums, ist gestorben.

Wscholt. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Wittenberg. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Provinz Westfalen.

Münster. Cleute Steuerinspektor Quante hier selbst beging das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar zählt zusammen 156 Jahre. Der 83jährige Jubilar, welcher 1883 in den Ruhestand trat, vermittelte noch im Gremme die Zahlstelle der Witterungsverwaltung Kaiser Wilhelm-Spende. — Zu Regierung's- u. Straftaten sind die Regierungen's- u. Supremum-ernennung von Jonas von hier ernannt worden.

Ahlen. Bei einer Schlägerei wurde hier der verheiratete Arbeiter Gerhard Dirks aus Wolfenbüttel tödtlich verletztes.

Bielefeld. Stadtbauordnungsverwalter Kommerzienrath Carl Bielefeld ist im Alter von 67 Jahren gestorben.

Dobler. Fröhlich geworden ist der Rentmeister des Freystern von der Red. Kipper. Derselbe besuchte die Düsseldorf'sche Ausstellung und hat von Rotterdam aus geschrieben, daß er nach America fahren werde. Er soll 5-6000 Mark Kassengelber mitgenommen haben.

Wittenberg. Postverwalter Bell zu Berlin stand vor dem Schwurgericht hier selbst wegen Unterschlagung, falscher Buchführung und Verzug. Der Angeklagte hatte sein Vermögen durch Spekulationen verloren und dann Gelder arbeitslos. Als er für die Zinsen keine Deckung hatte, griff er in die Postkasse. Das Gericht verurtheilte den Angeklagten zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis.

Krefeld. Der Mitinhaber der hier in Concurs gerathenen Firma Nieberheinsdorf's Elektricitätswerk Haaber & Co., Karl Neesen, hat sich in seiner Wohnung erschossen. Neesen war 43 Jahre alt.

Solling. Das Bureau des Konsulats der Ver. Staaten ist nach der Vierterstraße in den vormals P. Hendelsches Haus verlegt worden.

Walb. Hauptmann d. L. Ramonau wurde zum Postdirektor ernannt.

Provinz Ostpreußen.

Potsdam. Frau Wittgenste, geb. Sasse, seit Jahren bei ihrem Schwiegerhause, dem Lehrer Große am hiesigen Militär- u. Waisenhaus wohnhaft, feierte ihren 80jährigen Geburtstag.

Krnsowalde. Arbeiter Wodenfuß hier flüchte seinen vier Kindern Solgäure ein und erhängte sich darauf. Ein Säugling und ein drei Jahre altes Kind sind tot, die beiden anderen sind außer Gefahr. Der Veranlassung zu der That ist in mifflischen Familienverhältnissen zu suchen.

Forst. In Conturs geriet der Aufseher Clemens Siebelschlag.

Koepnick. Der Regierungspräsident hat die Wahl des Magistratsassessors Dr. Ranganth in Berlin zum besetzten Stadtrat darüber auf die Amtsbauer von 12 Jahren befristet.

Marientdorf. Gemeindevorsteher Hugo Westphal von hier wurde zum zweiten Landesbeamten-Vereiner für den Landesamtsbezirk Marientdorf ernannt.

Reppen. Infolge häuslicher Streitigkeiten hat der Schuhmacher Max seiner Schwiegermutter, Frau Glescher, einen Messerstoß in die Seite versetzt. Die Frau ist an den Verletzungen gestorben.

Spandau. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der Pensionär der Generalstab, früherer Hofschreibmeister Samuel Krugnack mit seiner Ehefrau.

Sremberg. Kaufmann Heinrich König stellte seine Zahlungen ein.

Wiesense. Gemeindevorsteher Klingenberg von hier, dessen Wahlperiode abgelaufen war, ist von der Gemeindevertretung wiedergewählt worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Feuer richtete im Hause Krautmarkt 9 bis 10 erheblichen Schaden an. — Vermittelt wird seit einigen Tagen die 11 Jahre alte Tochter des Logislabraters 31 wohnenden Wälders Reinat. — Der Kaiser von Oesterreich verlieh dem hiesigen österreichisch-ungarischen Consul Waechter das Offizierskreuz des Franz Josephs Ordens.

Alt Damerow. Ihre diamantene Hochzeit feierten der Altiger Johann Wiedenhöft und Frau.

Demmin. Die beiden Söhne des Arbeiters Westphal, 4 und 11 Jahre alt, waren allein in der elterlichen Wohnung. Mit Knütteln spielend, legte der Jüngere sein Streulager in Brand. Dabei erlitt derselbe so schwere Brandwunden, daß er bald darauf seinen Geist aufgab.

Ehren. Der 82 Jahre alte gräflich Wachtmeister'sche Fideikommissförder Kroßhuf hier beging das Fest des 60jährigen Dienstjubiläum. Landrath von Zantbar überreichte dem Jubilär den Kronen- u. Orden vierter Klasse.

Provinz Schleswig-Holstein.

Hufum. Oberlehrer Dr. Schröder in Aboe, der am 1. April 1903 an das hiesige Gymnasium versetzt ist, wird hier nur ein halbes Jahr verweilen, da er im Herbst nach Deutsch-Südwestafrika zu überfiebern gedenkt.

Göttingen. Mittels seines Dienstgehehrs hat sich hier der Einjährige Schreff von 82. Infanterieregiment erschossen. — Vier große Fruchtbiemen des Oekonomon August Schlotte brannten infolge von Brandstiftung nieder.

Hildesheim. Lehrer a. D. Georg Vintepant verschied hier im 75. Lebensjahre.

Lehrte. Ueberfahren und schwer verletzt wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Rangiermeister Fr. Wobeder, der seit etwa 36 Jahren im Bahndienst steht.

Meppen. Im Krankenhaus von Boldek bei Münster starb der Amtsgerichtsrath von Brandenburg, Mitglied des Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses. Er gehörte der Centrumspartei an.

Donaudorf. Professor Ramloch, der älteste Oberlehrer des hiesigen Gymnasiums, ist gestorben.

Wscholt. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Wittenberg. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Provinz Westfalen.

Münster. Cleute Steuerinspektor Quante hier selbst beging das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar zählt zusammen 156 Jahre. Der 83jährige Jubilar, welcher 1883 in den Ruhestand trat, vermittelte noch im Gremme die Zahlstelle der Witterungsverwaltung Kaiser Wilhelm-Spende. — Zu Regierung's- u. Straftaten sind die Regierungen's- u. Supremum-ernennung von Jonas von hier ernannt worden.

Ahlen. Bei einer Schlägerei wurde hier der verheiratete Arbeiter Gerhard Dirks aus Wolfenbüttel tödtlich verletztes.

Bielefeld. Stadtbauordnungsverwalter Kommerzienrath Carl Bielefeld ist im Alter von 67 Jahren gestorben.

Dobler. Fröhlich geworden ist der Rentmeister des Freystern von der Red. Kipper. Derselbe besuchte die Düsseldorf'sche Ausstellung und hat von Rotterdam aus geschrieben, daß er nach America fahren werde. Er soll 5-6000 Mark Kassengelber mitgenommen haben.

Wittenberg. Postverwalter Bell zu Berlin stand vor dem Schwurgericht hier selbst wegen Unterschlagung, falscher Buchführung und Verzug. Der Angeklagte hatte sein Vermögen durch Spekulationen verloren und dann Gelder arbeitslos. Als er für die Zinsen keine Deckung hatte, griff er in die Postkasse. Das Gericht verurtheilte den Angeklagten zu 1 Jahr 4 Monaten Gefängnis.

Krefeld. Der Mitinhaber der hier in Concurs gerathenen Firma Nieberheinsdorf's Elektricitätswerk Haaber & Co., Karl Neesen, hat sich in seiner Wohnung erschossen. Neesen war 43 Jahre alt.

Solling. Das Bureau des Konsulats der Ver. Staaten ist nach der Vierterstraße in den vormals P. Hendelsches Haus verlegt worden.

Walb. Hauptmann d. L. Ramonau wurde zum Postdirektor ernannt.

Provinz Ostpreußen.

Potsdam. Frau Wittgenste, geb. Sasse, seit Jahren bei ihrem Schwiegerhause, dem Lehrer Große am hiesigen Militär- u. Waisenhaus wohnhaft, feierte ihren 80jährigen Geburtstag.

Krnsowalde. Arbeiter Wodenfuß hier flüchte seinen vier Kindern Solgäure ein und erhängte sich darauf. Ein Säugling und ein drei Jahre altes Kind sind tot, die beiden anderen sind außer Gefahr. Der Veranlassung zu der That ist in mifflischen Familienverhältnissen zu suchen.

Forst. In Conturs geriet der Aufseher Clemens Siebelschlag.

Koepnick. Der Regierungspräsident hat die Wahl des Magistratsassessors Dr. Ranganth in Berlin zum besetzten Stadtrat darüber auf die Amtsbauer von 12 Jahren befristet.

Marientdorf. Gemeindevorsteher Hugo Westphal von hier wurde zum zweiten Landesbeamten-Vereiner für den Landesamtsbezirk Marientdorf ernannt.

Reppen. Infolge häuslicher Streitigkeiten hat der Schuhmacher Max seiner Schwiegermutter, Frau Glescher, einen Messerstoß in die Seite versetzt. Die Frau ist an den Verletzungen gestorben.

Spandau. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der Pensionär der Generalstab, früherer Hofschreibmeister Samuel Krugnack mit seiner Ehefrau.

Sremberg. Kaufmann Heinrich König stellte seine Zahlungen ein.

Wiesense. Gemeindevorsteher Klingenberg von hier, dessen Wahlperiode abgelaufen war, ist von der Gemeindevertretung wiedergewählt worden.

Provinz Pommern.

Stettin. Feuer richtete im Hause Krautmarkt 9 bis 10 erheblichen Schaden an. — Vermittelt wird seit einigen Tagen die 11 Jahre alte Tochter des Logislabraters 31 wohnenden Wälders Reinat. — Der Kaiser von Oesterreich verlieh dem hiesigen österreichisch-ungarischen Consul Waechter das Offizierskreuz des Franz Josephs Ordens.

Alt Damerow. Ihre diamantene Hochzeit feierten der Altiger Johann Wiedenhöft und Frau.

Demmin. Die beiden Söhne des Arbeiters Westphal, 4 und 11 Jahre alt, waren allein in der elterlichen Wohnung. Mit Knütteln spielend, legte der Jüngere sein Streulager in Brand. Dabei erlitt derselbe so schwere Brandwunden, daß er bald darauf seinen Geist aufgab.

Ehren. Der 82 Jahre alte gräflich Wachtmeister'sche Fideikommissförder Kroßhuf hier beging das Fest des 60jährigen Dienstjubiläum. Landrath von Zantbar überreichte dem Jubilär den Kronen- u. Orden vierter Klasse.

Provinz Schleswig-Holstein.

Hufum. Oberlehrer Dr. Schröder in Aboe, der am 1. April 1903 an das hiesige Gymnasium versetzt ist, wird hier nur ein halbes Jahr verweilen, da er im Herbst nach Deutsch-Südwestafrika zu überfiebern gedenkt.

Göttingen. Mittels seines Dienstgehehrs hat sich hier der Einjährige Schreff von 82. Infanterieregiment erschossen. — Vier große Fruchtbiemen des Oekonomon August Schlotte brannten infolge von Brandstiftung nieder.

Hildesheim. Lehrer a. D. Georg Vintepant verschied hier im 75. Lebensjahre.

Lehrte. Ueberfahren und schwer verletzt wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Rangiermeister Fr. Wobeder, der seit etwa 36 Jahren im Bahndienst steht.

Meppen. Im Krankenhaus von Boldek bei Münster starb der Amtsgerichtsrath von Brandenburg, Mitglied des Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses. Er gehörte der Centrumspartei an.

Donaudorf. Professor Ramloch, der älteste Oberlehrer des hiesigen Gymnasiums, ist gestorben.

Wscholt. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Wittenberg. Beim Glöckchen wurde der 16jährige Sohn des Sattlerei Holze von der Glöde so unglücklich getroffen, daß er sofort todt war.

Provinz Westfalen.

Münster. Cleute Steuerinspektor